



# PSD Bank der Zukunft. Und das seit 1872.

**Geschäftsbericht 2021**

150. Geschäftsjahr





**Vorstand der PSD Bank Koblenz eG,**  
Bernd Schittler, Vorsitzender (links),  
und Peter Greiner

## GRÜßWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Kundinnen,  
sehr geehrte Kunden,  
liebe Mitglieder,

**auch der vorliegende Geschäftsbericht blickt, das ist seine Aufgabe, zurück. Das Jahr 2022 ist für uns allerdings ein besonderes: 2022 werfen wir nicht nur einen Blick zurück auf die Geschäftstätigkeit 2021, sondern auch auf die Ereignisse in den vielen Jahrzehnten davor. 1872 gründete Generalpostmeister Heinrich von Stephan sogenannte „Spar- und Vorschussvereine“, aus denen später die PSD Banken hervorgingen. Darunter die PSD Bank Koblenz, die damit 2022 ihr 150-jähriges Jubiläum feiert.**

### Der Blick über die Schulter

Wie schon 2020 war auch das vergangene Jahr weiterhin von der Coronapandemie geprägt. Dazu kam in unserem nördlichen Geschäftsgebiet die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal. Die Bank war davon wirtschaftlich nur geringfügig betroffen. Das Hochwasser verursachte bei einigen Mitgliedern und Kund/-innen unseres Hauses allerdings immense Schäden und viel persönliches Leid. Wir konnten unbürokratisch helfen, etwa durch Stundungen und günstige Sonderkreditprogramme. Zudem spendete die PSD Bank Koblenz 10.000 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe. Verteilt wurde das Geld über den Verein „HELFT UNS LEBEN e. V.“.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 setzte dann eine Entwicklung ein, die bis heute anhält und vielen Menschen Sorgen macht: eine steigende Inflation. So lag die Inflationsrate Ende 2021 bei 5,3 Prozent, im März 2022 bereits bei 7,3 Prozent. Prognose: weiter zunehmend. Ein zentraler Faktor dabei sind die rapide steigenden Energiepreise. So lagen die Preise für Haushaltsenergie und Kraftstoffe im März 2022 um fast 40 Prozent über dem Vorjahresniveau. Wesentlicher Grund hierfür ist der am 24. Februar 2022 begonnene russische Angriffskrieg in der Ukraine, dessen wirtschaftliche Folgen mit Sicherheit ein Thema in unserem Geschäftsbericht 2022 sein werden.

Gute Nachrichten kommen von der Zinsseite. Entgegen unserer Prognose eines weiter fallenden Zinsüberschusses konnte die Zinsspanne im Geschäftsjahr 2021 in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme konstant gehalten werden.

### Das Geschäftsjahr 2021

Eine weitere gute Nachricht: Die Bilanzsumme der PSD Bank Koblenz überschreitet erstmals in der Geschichte der Bank die Marke von 700 Mio. Euro. Im Geschäftsjahr 2021 erhöhte sich die Bilanzsumme um 2,6 Prozent von 693 Mio. Euro auf 712 Mio. Euro.

Die Geschäftsentwicklung der Bank war durch einen Anstieg des Kundenkreditvolumens sowie eine Erhöhung der Einlagen gekennzeichnet. So konnten wir das Zusagevolumen im Kreditgeschäft gegenüber dem Vorjahr um 22 Prozent auf 83 Mio. Euro steigern. Auch die Ausweitung von Geschäftsanteilen auf 50 Stück ist sehr gut bei unseren Kund/-innen angekommen. Die Mitglieder zeichneten in 2021 ein neues Volumen von 4,2 Mio. Euro. Auch in diesem Jahr können noch bis zu 50 Geschäftsanteile erworben werden.

Das Provisionsergebnis entwickelte sich zufriedenstellend. Die Provisionsaufwendungen werden wieder wesentlich durch eine hohe Vermittlungsquote belastet. Die sehr positive Entwicklung der Provisionserträge aus dem Wertpapiergeschäft mit unseren Kund/-innen ist zum großen Teil auf die „Nullzinsen“ für Einlagen zurückzuführen. Unsere Berater/-innen konnten mit unseren Kund/-innen zehn Mio. Euro in Wertpapiergeschäften anlegen.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag bei 1,9 Mio. Euro. Das Jahresergebnis 2021 erlaubt aufgrund der Zuführung zu den Rücklagen eine weitere Verbesserung unserer bereits sehr guten Kapitalausstattung.

Auch als Versicherungsmakler sind wir für unsere Mitglieder und Kund/-innen da. Unser neues Geschäftsfeld startete 2021 erfolgreich. Das Konzept: Aus den Produkten von 500 Anbietern wählen wir das für unsere Kund/-innen jeweils beste Produkt aus. Ob Kapitalanlage oder VersicherungsCheck – wir bieten das gesamte Portfolio an.

Darüber hinaus haben wir 2021 auf die vor dem Hintergrund der wachsenden Inflation zunehmende Nachfrage nach Gold und Silber reagiert. Mit „PSD easy GoSi“ können wir seitdem eine passende Produktpalette von der Einmalanlage bis zum Sparplan anbieten.

### Der Blick nach vorne

Wie eingangs schon erwähnt, steht im Jahr 2022 ein ungewöhnliches Jubiläum an: Die PSD Banken in Deutschland, darunter die PSD Bank Koblenz, feiern

dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Das tun wir in Koblenz auf besondere Weise: Getreu unserer Markenidentität fördern wir sieben Projekte im gesamten Geschäftsgebiet, bei denen soziale und ökologische Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Was uns 2022 außerdem beschäftigt – leider: der russische Angriffskrieg in der Ukraine und seine wirtschaftlichen Folgen. Steigende Energie- und Lebensmittelkosten, wachsende Inflation, zahlreiche Probleme bei den Lieferketten, eine hohe Zahl von Geflüchteten. Dies und die Sorge vor einer erneuten Coronawelle im Herbst werden uns leider im Geschäftsjahr 2022 begleiten.

### Danke

Wir danken unseren Mitgliedern, Kund/-innen und Geschäftspartner/-innen für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben. Unseren Beschäftigten danken wir für ihren engagierten Einsatz in einem herausfordernden Jahr. Und was unseren Aufsichtsrat betrifft, möchten wir hervorheben, wie außerordentlich gut und zielorientiert sich die Zusammenarbeit auch im Jahr 2021 gestaltete.

Bernd Schittler  
Vorstandsvorsitzender

Peter Greiner  
Vorstand



649.763 €  
Jahresüberschuss



82.609.520 €  
Neukredite



56  
Mitarbeiter/-innen

146.120,50 €  
Einzelspenden-  
summe



711.608.964,51 €  
Bilanzsumme



29.378  
Kund/-innen



17.260  
Mitglieder

# DIE ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE 2021

## Auf Erholungskurs

Im Jahr 2021 erholte sich die deutsche Wirtschaft weiter von dem durch die Coronapandemie ausgelösten Konjunkturunbruch des 1. Halbjahres 2020. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt wuchs im Vorjahresvergleich um deutliche 2,7 Prozent, nachdem es 2020 massiv um 4,6 Prozent zurückgegangen war. Das Wirtschaftswachstum hätte allerdings noch höher ausfallen können, wenn die Konjunktur nicht weiter durch die Folgen der anhaltenden Pandemie gedämpft worden wäre.

## Pandemiefolgen belasten noch immer

Abermalige Coronawellen und dadurch zeitweise verschärfte Infektionsschutzmaßnahmen beeinträchtigen 2021 das Wirtschaftsgeschehen merklich, besonders zu Jahresbeginn und -ende. Betroffen waren vor allem die kontaktintensiven Dienstleistungsbereiche, etwa die Reisebranche, die Kreativwirtschaft und das Gastgewerbe. Zugleich bremsen die im Jahresverlauf zunehmenden Rohstoffpreise und Materialknappheiten spürbar die Aktivitäten, insbesondere im produzierenden Gewerbe.

## Stagnation des Privatkonsums

Mit den schrittweisen Lockerungen von Infektionsschutzmaßnahmen im Sommerhalbjahr und den durch Impfungen und Testungen erzielten Fortschritten bei der Pandemiebekämpfung setzte sich die im 2. Halbjahr 2020 begonnene Erholung der privaten Konsumausgaben fort. Auch die Lohn- und Einkommenszuwächse vieler Privathaushalte sowie einige fiskalpolitische Maßnahmen, etwa die Abschaffung des Solidaritätszuschlags für die meisten Steuerzahlenden und die Erhöhung des Kindergeldes, begünstigten das Konsumklima. Wegen der schwierigen Lage im 1. und 4. Quartal konnte der preisbereinigte Privatkonsum auf Jahressicht aber lediglich auf dem niedrigen Vorjahresniveau stagnieren.

## Investitionsklima stabilisiert sich

Nach dem starken Rückgang um 11,2 Prozent im Vorjahr stabilisierten sich 2021 die Ausrüstungsinvestitionen. Angesichts des verbesserten globalen Konjunkturmilieus, der steigenden Auslastung der Wirtschaft und der insgesamt nach wie vor günstigen Finanzierungsbedingungen mit anhaltend niedrigen Zinsen erhöhten sich die Investitionen in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge um 3,2 Prozent. Das Wachstum der Investitionsausgaben hätte ohne die hohen Rohstoffpreise und Materialengpässe aber deutlich stärker ausfallen können. Dies gilt auch für die Bauinvestitionen, deren langjähriger Aufwärtstrend sich abgeschwächt fortsetzte. Wichtigste Wachstumsstütze blieb der Wohnungsbau, der weiterhin vom enormen Bedarf an Wohnraum und dem günstigen Finanzierungsumfeld profitierte.

## Wachstumsimpulse vom Außenhandel

Im Zuge der weltwirtschaftlichen Belebung und des vielfach erfolgten Abbaus von pandemiebedingten Reisebeschränkungen nahm der grenzüberschreitende Handel der deutschen Wirtschaft spürbar an Fahrt auf. Eine Ausnahme bildete allerdings der Warenhandel mit dem Vereinigten Königreich, der sich wegen des zum Jahresanfang vollzogenen Austritts des Landes aus der Europäischen Union vergleichsweise schwach entwickelte.

## Rückläufige Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenzahl sank im Jahresdurchschnitt 2021 gegenüber dem Vorjahr um 82.000 auf rund 2,6 Millionen Menschen. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,7 Prozent. Hauptgründe: die voranschreitende wirtschaftliche Erholung und der demografisch bedingt wieder zunehmende Arbeitskräftemangel.

## Kräftiger Anstieg der Inflationsrate

Nach vielen Jahren mit moderater Entwicklung haben die Verbraucherpreise 2021 merklich angezogen. Die Inflationsrate, basierend auf dem amtlichen Verbrau-

cherpreisindex, stieg nahezu stetig von 1,0 Prozent im Januar auf 5,3 Prozent im Dezember. Im Jahresdurchschnitt verteuerten sich die Preise um 3,1 Prozent und damit so kräftig wie seit 1993 nicht mehr. 2020 hatte die Inflationsrate noch bei 0,5 Prozent gelegen. Für den rasanten Anstieg der Inflationsrate waren verschiedene Sondereffekte verantwortlich, vor allem die vorübergehende Mehrwertsteuersenkung vom 2. Halbjahr 2020 sowie die Ölpreiserholung nach dem Einbruch vom Frühjahr 2020. Auch die bereits erwähnten Lieferengpässe sowie die Einführung der nationalen CO<sub>2</sub>-Bepreisung für die Sektoren Verkehr und Wärme wirkten preistreibend.

## Finanzmärkte

Der Verlauf der Coronapandemie prägte im Jahr 2021 nicht nur das wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenleben, sondern auch die Entwicklung der Finanzmärkte. Im Frühjahr kam es zwar zu der erwarteten dynamischen Belebung der Konjunktur. Das Wirtschaftswachstum fiel jedoch bei Weitem nicht so hoch aus wie zuvor erwartet. Die Konjunktur wurde durch gravierende Materialengpässe gedämpft, die zahlreiche Industriezweige betrafen. Gleichzeitig stieg die Inflation ab Mitte des Jahres deutlich an. Außer den Materialengpässen waren hierfür auch steigende Energiepreise und mehrere temporäre Sonderfaktoren verantwortlich.

In der zweiten Jahreshälfte rückte dann die Debatte über die Gefahr einer Verfestigung der Inflation in den Fokus. Mehrere Notenbanken strafften ihren geldpolitischen Kurs. So kündigte in den USA die Fed im Dezember einen schnelleren Ausstieg aus ihren Anleihekäufen an als zuvor geplant. Die Bank of England erhöhte als erste der großen Notenbanken ihren Leitzins. Demgegenüber gab die EZB noch kein klares Bekenntnis zu einem Ausstieg aus ihrer Minuszinspolitik. Insgesamt hatte sie im Jahr 2021 ihren ultralockeren geldpolitischen Kurs fortgesetzt. Die europäische Gemeinschaftswährung schwächte

sich im Jahresverlauf gegenüber dem US-Dollar moderat ab. Eine wesentliche Ursache hierfür waren die unterschiedlichen Wachstums- und Zinsperspektiven der beiden Währungsräume. Zum Jahresabschluss notierte die Gemeinschaftswährung bei 1,1326 US-Dollar, das waren 7,7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Das Aktienjahr 2021 war zweigeteilt. In der ersten Jahreshälfte konnte der DAX substanzielle Zuwächse erzielen. Eine Triebfeder waren die Erfolge von Pharmakonzernen, die wirksame Coronaimpfstoffe herstellen konnten. Damit verbunden war die Erwartung einer schnellen Erholung der Wirtschaft und einer Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens. Wichtige Impulse gingen auch von dem gigantischen Fiskalpaket des neuen US-Präsidenten aus. Der DAX überwand Ende März erstmals die Marke von 15.000 Punkten und lag am Ende der ersten Jahreshälfte bei 15.531,04 Punkten, dies entspricht einem Plus im Vergleich zum Jahresbeginn von 13,2 Prozent. In der zweiten Jahreshälfte blieb die Aufwärtstendenz zwar erhalten, die Dynamik flachte jedoch deutlich ab.

Im November erzielte der DAX mit 16.251 Punkten einen historischen Höchststand. Bis zum Jahresende gab er dann wieder etwas nach und schloss mit 15.884,86 Punkten.



# TRADITIONELL UND MODERN: 150 JAHRE PSD BANK



Im Januar 1872 regte Generalpostmeister Heinrich von Stephan die Bildung von „Spar- und Vorschussvereinen“ an. Sinn und Zweck war es, die Ersparnisse der Mitglieder anzusammeln und zu verzinsen sowie in Bedrängnis geratene Mitglieder durch Gewährung von zinsbaren Vorschüssen zu unterstützen. Noch im gleichen Jahr entstanden im Deutschen Reich 35 Vereine mit über 12.000 Mitgliedern. Sechs Jahre später waren es bereits 27.000. Aus den Vereinen wurden im Laufe der Jahrzehnte die sogenannten Post-Spar- und Darlehensvereine und schließlich die PSD Banken. Die PSD Bank Koblenz eG geht mit der Zeit – und bleibt den Ursprungsprinzipien treu: gemeinschaftlich – nachhaltig – transparent.



## Meine Bank denkt Zukunft. Und das seit 1872.

Mit der Bildung von „Spar- und Vorschussvereinen“ öffnete man den Horizont für neue Alternativen zu den rein wirtschaftlich orientierten Bankhäusern. Im Vordergrund stand das Miteinander, nicht der Profit. Heute, 150 Jahre später, entwickeln wir als genossenschaftlich denkende Bank gemeinsam und solidarisch mit unseren Mitgliedern und Kund/-innen beständig die passenden Werkzeuge unserer Zeit und immer neue digitale Zugangswege, damit unsere Mitglieder und Kund/-innen ihre Wünsche und Lebensziele finanziell gestalten können. Dabei legen wir großen Wert darauf, nachhaltig zu agieren – sozial, ökologisch und ökonomisch.



Meine Bank denkt digital.  
Und das seit 1872.

Das „D“ in PSD Bank stand einst für „Darlehensvereine“. Seit 50 Jahren könnte es auch für „Digitalisierung“ stehen. Denn in den Siebzigerjahren stellten die PSD Banken, früher als viele andere, ihre komplette Buchführung auf EDV um und wagten damit frühzeitig den Schritt in Richtung Digitalisierung. Ob digitalisierte Buchführung, digitaler Produktabschluss oder moderne Datenanalyse – stets war die PSD Bank Vorreiterin in der Branche.



Meine Bank denkt in Lösungen.  
Und das seit 1872.

1999 führte die PSD Bank Koblenz das Gewinnsparen ein. Durch ihr eifriges Engagement sorgen die Mitglieder und Kund/-innen selbst dafür, dass seitens der Bank viel Geld für soziale und ökologische Zwecke fließen kann. Wie schon bei der Gründung der „Spar- und Vorschussvereine“ 1872 oder der Einführung des Gewinnsparens suchen wir weiterhin für unsere Mitglieder und Kund/-innen nach den besten Lösungen.



Meine Bank denkt modern.  
Und das seit 1872.

1945 lag Deutschland in Trümmern. Nach und nach nahmen die ersten Institute aus der Gruppe ihre Geschäftstätigkeit wieder auf, Ende 1945 auch in Koblenz. Ihr Glück: Sie genossen weiterhin das Vertrauen ihrer Mitglieder. Und wurden gebraucht: Denn langsam nahm die Spartätigkeit wieder zu. Heute, 150 Jahre später, schätzen unsere Mitglieder und Kund/-innen nicht anders als damals, dass wir für sie da sind. Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung einerseits. Mit agilem Denken, schlanken Prozessen und modernen Arbeitsmethoden andererseits.



Meine Bank denkt schnell.  
Und das seit 1872.

Was tat Generalpostmeister Heinrich von Stephan, als immer mehr Arbeiter/-innen und Angestellte in Folge der Industriellen Revolution wirtschaftliche Not verspürten? Er gründete kurzerhand „Spar- und Vorschussvereine“. Auch nach 150 Jahren bleiben wir aufmerksam, agil und schnell. Nicht nur die allgemeine gesellschaftliche und technologische Entwicklung verlangt Wendigkeit. Auch unsere Mitglieder und Kund/-innen wollen, dass wir vorangehen und die Nase vorn haben.

1872 Bildung von „Spar- und Vorschussvereinen“.

1914 Zahl der Mitglieder auf fast 240.000 gestiegen.

1929 „Schwarzer Freitag“ – Spareinlagen der Mitglieder konnten gesichert werden.

1945 Nach Ende des Zweiten Weltkrieges bleiben nur die Vereine in den Gebieten der drei westlichen Besatzungszonen bestehen. Ende 1945 nimmt der PSpDV Koblenz seine Tätigkeit wieder auf.

1970 Alle PSpDV stellen ihre Buchführung auf EDV um.

1990 Gründung von Zweigstellen in den neuen Bundesländern.

1998 Beginn der Umwandlung in Genossenschaften. Öffnung der Dienstleistungen für Privatkund/-innen.

2012 Entwicklung und Einführung der ersten digitalen Abschlusstrecken.

2019 Erste digitale Baufinanzierungsstrecke.

2022 Gruppe der PSD Banken feiert ihr 150-jähriges Bestehen.

1903 Umbenennung in „Post-Spar- und Darlehensvereine“ (PpDV).

1923 Rapide steigende Inflation – Vereine können vorübergehend keine Darlehen mehr gewähren.

1938 Gründung des Verbandes der Post-Spar- und Darlehensvereine e. V.

1956 Von 1956 bis 1997 liegt die Zahl der Vereine konstant bei 21. Kundenkreis: fast ausschließlich Beschäftigte der Deutschen Bundespost.

1989 Umbenennung der Post-Spar- und Darlehensvereine (PpDV) in PSD Bank. Erste Ausgabe des Kundenmagazins „Geld und Gewinn“ erscheint.

1994 Beginn der Loslösung der PSD Banken von der Bundespost.

1999 Erste Website der PSD Bank Koblenz mit Entwicklung der Geldgeschäfte. Einführung des PSD-Gewinnsparens.

2015 Online-Banking und E-Postfach für alle Kund/-innen.

2021 PSD Bank Koblenz wird Versicherungsmakler.

# UNSER SOZIALES ENGAGEMENT

Jahr für Jahr unterstützt die PSD Bank Koblenz Vereine und Initiativen aus Kultur, Bildung, Musik, Sozialem, Sport und Brauchtumpflege in ihrer Region mit einem sechsstelligen Spendenbetrag. Basis dafür ist das Gewinnsparen. Hier einige Beispiele für Projekte, die wir 2021 gefördert haben:



## Burgen und Schlösser

Die Deutsche Burgenvereinigung mit Sitz auf der Marksburg setzt sich für die Erhaltung und Erforschung von Burgen, Schlössern und Herrenhäusern als prägende Elemente der deutschen Kulturlandschaft ein. Die Spende half, dass der Verein seine Arbeit trotz Corona fortsetzen konnte.

## Zoo Neuwied

1.800 Tiere, 200 Arten – und monatelang kein/e einzige/r Besucher/-in. Damit das Leben im Zoo Neuwied, dem größten Zoo in Rheinland-Pfalz, trotzdem weitergehen konnte, waren Spenden 2021 besonders wichtig.



## „Fußball hilft!“ ...

... heißt die Stiftung des Fußballverbandes Rheinland. 2021 organisierte sie zusätzliche Turniere, um Kindern und Jugendlichen weitere Möglichkeiten zu bieten, sich fußballerisch zu messen. Die PSD Bank unterstützt die Stiftung bereits seit sechs Jahren.

## WWF-Schülerakademie

Gebäude recyclinggerecht zu modernisieren ist ein wichtiger Beitrag zum Ressourcen- und Umweltschutz. Wie es gehen kann, damit befasste sich ein 18-jähriger Schüler aus Andernach beim „2°Campus“, einer Schülerakademie des World Wide Fund for Nature (WWF), gefördert von der PSD Bank.

## Wildvögel und Igel

Die Wildvogel-Pflegestation Kirchwald e. V. in der Nähe von Mayen nimmt jährlich mehrere Tausend Wildvögel sowie zahlreiche Igel auf, versorgt sie medizinisch und wildert sie wieder aus. Mit der Spende konnten die Futtermittel aufgestockt und neue Volieren gebaut werden.



## Spielplatz in Boppard

Mit einer Spende der PSD Bank konnte der neue Spielplatz der zu Boppard gehörenden Gemeinde Buchholz um ein hochwertiges Sonnensegel mit UV-Schutz erweitert werden.



## Neue Lernmaterialien

Nachhaltige Lernprozesse anstoßen – das ist der Erich-Kästner-Schule in Altenkirchen ein zentrales Anliegen. Dafür konnte sie, unterstützt von der PSD Bank, neue Lernmaterialien der Montessori-Pädagogik anschaffen.



## „Lotto-Elf“

Die „Lotto-Elf“ mit ehemaligen Profis wie Stefan Kuntz oder Guido Buchwald tritt in Rheinland-Pfalz regelmäßig zu Benefizspielen an. Die PSD Bank unterstützt jährlich vier Benefizspiele. Weil 2020 keine Spiele stattfinden konnten, vergab sie 2021 insgesamt 10.000 Euro für acht Spiele.



## Flutkatastrophe

Auch im Geschäftsgebiet der PSD Bank Koblenz verursachte das Hochwasser im Sommer 2021 immense Schäden und viel persönliches Leid. Deshalb spendete die PSD Bank Koblenz 10.000 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe. Verteilt wurde das Geld über den Verein „HELFT UNS LEBEN e. V.“



- Soziale Einrichtungen 48 %
- Sport 32 %
- Kultur, Bildung und Musik 18 %
- Brauchtumpflege 2 %



## Junge Kultur

Das Festival „authentic – Junge Kultur made in Koblenz“ rief die Jugendkunstwerkstatt Koblenz e. V. 2013 ins Leben. Auch 2021 fand es statt – mit Unterstützung der PSD Bank Koblenz.



## Tierschutzverein

In Corona-Zeiten brauchte der Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e. V. zusätzliche Unterstützung, um weiterhin optimal auf die Bedürfnisse der Tiere eingehen und eine verantwortungsbewusste Vermittlung fortsetzen zu können. Die PSD Bank konnte helfen.



## Hilfe für Demenzkranke

Die Evangelische Altenhilfe des Kirchenkreises Altenkirchen setzt in der Beschäftigung mit Demenzkranken seit Sommer 2021 eine spezielle digitale Spielekonsole ein. Möglich wurde die Anschaffung mit einer Spende der PSD Bank Koblenz.



## Westerwälder Seenplatte

Die sieben Gewässer der Westerwälder Seenplatte ziehen ganzjährig Wasser- und Watvögel sowie im Frühjahr und Herbst Zugvögel an. Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe setzt sich für den dauerhaften Schutz der Seenlandschaft ein. Unterstützt wird sie dabei auch von der PSD Bank.



## Digitaler Unterricht

Dank einer Spende der PSD Bank konnte das Goethe-Gymnasium Bad Ems zwei Unterrichtsräume mit digitalen Präsentationsflächen und Videokonferenzsystemen ausrüsten.



Alle aktuellen Informationen finden Sie unter: [psd-koblenz.de/News](https://psd-koblenz.de/News)



**E wie „Extra-Geld“:**  
250 Euro monatliches Extra-Geld (Auszahlung über 5 Jahre aus einem Depot bei Union Investment) gibt es in jeder Monatsziehung 8-mal zu gewinnen.

**G wie „Gewinnen“:**  
2021 verlosen wir jeden Monat mehr als 1 Million Gewinne – darunter 3.900-mal 500 Euro!

**L wie „Lebensretter“:**  
Aus Gewinnsparmitteln werden Defibrillatoren und Feuerwehrfahrzeuge angeschafft und Rettungsschwimmkurse sowie mobile Sanitätsstationen ermöglicht.

**I wie „Integration“:**  
Mit Gewinnsparmitteln werden spannende Integrationsprojekte unterstützt, die von barrierefreien Karnevalswagen bis hin zu integrativen Schul- und Ausbildungsprojekten reichen.

**K wie „Kultur“:**  
Gewinnsparer/-innen fördern die Kultur in ihrer Region – Gewinnsparmittel kommen unter anderem Literaturveranstaltungen, Musikvereinen und Museen zugute.

**T wie „Traumhaus“:**  
Im Januar 2022 konnten Gewinnsparer/-innen die eigenen vier Wände gewinnen. Wir verlost einen Bausparvertrag über ein Guthaben von 250.000 Euro

**W wie „WLAN“:**  
Gewinnsparmittel treiben auch die Digitalisierung unserer Region voran und ermöglichen unter anderem die Einrichtung von kostenfreiem WLAN.

**H wie „Helfen“:**  
Für kulturelle und karitative Projekte kommen im Jahr rund 32 Millionen Euro durch das Gewinnsparen zusammen.

**F wie „Fondssparen“:**  
Mit „Gewinnsparen Plus“ wird Gewinnsparen noch attraktiver, indem der Sparanteil aus dem Gewinnsparen in einem Fondssparplan angelegt wird.

## PSD GEWINNSPAREN: HELFE KOMMT NIE AUS DER MODE UND IST FÜR ALLE EIN GEWINN!

Auch im vergangenen Jahr konnten die Kund/-innen und Mitglieder der PSD Bank Koblenz wieder Gewinnsparende erwerben und damit nicht nur sparen, sondern auch Gutes tun. Fast 150.000 Euro für gemeinnützige Projekte kamen am Ende zusammen. Für uns ein klares Zeichen: Gewinnsparen liegt im Trend.

### Modern – weil wir gemeinsam mehr erreichen

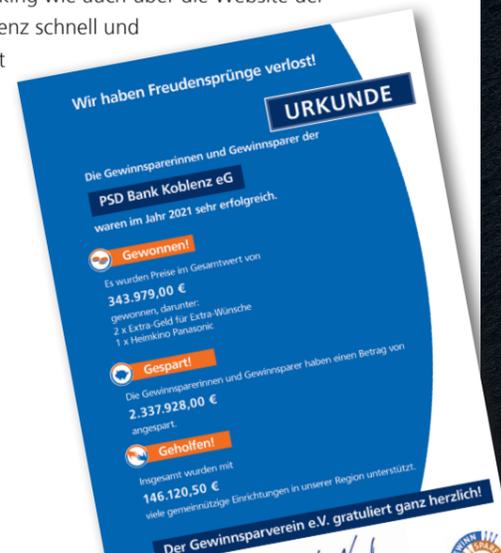
Nicht erst seit dem letzten Jahr spielen Themen wie ein starkes Miteinander, gegenseitige Unterstützung, aber auch Regionalität für viele Menschen eine zentrale Rolle. Wahrscheinlich ist dies einer der Gründe, warum unser Gewinnsparen immer beliebter wird. Denn mit dem Gewinnsparen kann man nicht nur sich selbst kleine und große Träume erfüllen, man unterstützt auch soziale und kulturelle Aktionen in der Region, von der Kinderkrippe über Jugendprojekte bis zum Seniorenclub. Von den 5 Euro, die ein Gewinnsparende kostet, gehen ganze 4 Euro auf das eigene Sparkonto. 75 Cent gehen in den „Jackpot“, aus dem monatlich attraktive Sachpreise, Reisen und Geldgewinne verlost werden. Und die restlichen 25 Cent fließen an ein gemeinnütziges Projekt.

### Lösungsorientiert – die eigene Region gezielt stärken

Die Projekte, die durch das Gewinnsparen unterstützt werden, sind von der PSD Bank Koblenz ausgewählt. So kann man sicher sein, dass das Geld auch da ankommt, wo es benötigt wird. Und vor allem: Die Spenden werden vor Ort eingesetzt und so unterstützen die Kund/-innen und Mitglieder der PSD Bank Koblenz mit ihren Gewinnsparenden die eigene Region.

### Digital – klassische Lose auf modernen Wegen

Die Gewinnsparende sind natürlich über verschiedene digitale Kanäle erhältlich. So können sie direkt über das PSD OnlineBanking wie auch über die Website der PSD Bank Koblenz schnell und einfach gekauft werden.



**N wie „Notar“:**  
Jede Ziehung findet unter notarieller Aufsicht statt.

**Z wie „Zehn gewinnt!“:**  
Mit einem 10er-Lospaket mit lückenlosen Endziffern von 0 bis 9 sichern Sie sich einen monatlichen Mindestgewinn von 3 Euro. Und das zusätzlich zu Ihren Ersparnissen. So sparen Sie im Jahr 480 Euro und gewinnen mindestens 36 Euro dazu.



Gewinnsparende kaufen – ganz einfach online und von unterwegs:  
[www.psd-koblenz.de/gewinnsparen](http://www.psd-koblenz.de/gewinnsparen)



**Guido Nördershäuser**  
Aufsichtsratsvorsitzender



## 2021 – TÄTIGKEITSBERICHT DES AUFSICHTSRATES

**Wie schon im Vorjahr wurde die Arbeit des Aufsichtsrates der PSD Bank Koblenz eG im Jahre 2021 stark von der Coronapandemie bestimmt. Die Sitzungen des Aufsichtsrates sowie seiner Ausschüsse fanden überwiegend in Form von Webkonferenzen statt. Unseren Mitwirkungs- und Überwachungsaufgaben konnten wir dadurch in vollem Umfang nachkommen.**

Der Aufsichtsrat der PSD Bank Koblenz, das von der Generalversammlung gewählte Gremium, hat nach den gesetzlichen Bestimmungen und den satzungsmäßigen Regelungen den Vorstand zu beraten und dessen Geschäftsführung zu überwachen. Ebenso wirkt der Aufsichtsrat bei der Kreditvergabe mit.

Diesen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgegebenen Aufgaben ist der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2021 durch insgesamt zwölf gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand, neun interne Sitzungen und 27 Sitzungen seiner insgesamt vier Ausschüsse gerecht geworden.

In den gemeinsamen Sitzungen unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat ausführlich über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die allgemeine Entwicklung der Risiko- und Ertragslage sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle der PSD Bank Koblenz.

In den internen Sitzungen behandelte der Aufsichtsrat vor allem personelle Angelegenheiten der Vorstände sowie organisatorische Angelegenheiten des Aufsichtsrates.

Die vom Aufsichtsrat gebildeten Ausschüsse umfassen den Kredit-, Prüfungs-, Wertpapier- und Personalausschuss. Sie nahmen ihre Aufgaben unverändert zum Vorjahr wahr.

Der Kreditausschuss tagte im Jahr 2021 siebzehn Mal. Er nahm im Rahmen seiner Kompetenzen die Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrates bei der Kreditvergabe wahr und befasste sich zudem in halbjährlichen Sitzungen mit der Struktur und Entwicklung des Kreditgeschäfts. In der gestiegenen Anzahl der Sitzungen des Kreditausschusses spiegelt sich auch die gestiegene Kreditnachfrage der Kund/-innen im Geschäftsjahr 2021 wider. Der Wertpapierausschuss beschäftigte sich in drei Sitzungen schwerpunktmäßig mit den Anlagerichtlinien, den Eigenanlagen im Depot-A sowie der Entwicklung der direkt gehaltenen Immobilien.

Der Prüfungsausschuss setzte sich in fünf Sitzungen vertiefend mit den verschiedenen Risikoberichten auseinander und befasste sich dabei eingehend mit der von den Verbandsprüfern vorgenommenen Jahresabschlussprüfung.

Der Personalausschuss tagte im Jahr 2021 insgesamt zwei Mal. Schwerpunkt war hier die Vorbereitung von Angelegenheiten der Vorstände für den gesamten Aufsichtsrat.

Im Geschäftsjahr 2021 konnte sich die PSD Bank Koblenz in dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld und einem von einer starken Wettbewerbsintensität geprägten Umfeld gut behaupten und ein solides Geschäftsergebnis erzielen.

Der Verband der PSD Banken e. V. hat als unser Prüfverband die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 entsprechend den gesetzlichen Auflagen geprüft und erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Prüfungsausschuss und der gesamte Aufsichtsrat prüften den Jahresabschluss 2021 unter Beachtung der Satzungsbestimmungen und befanden ihn für richtig.

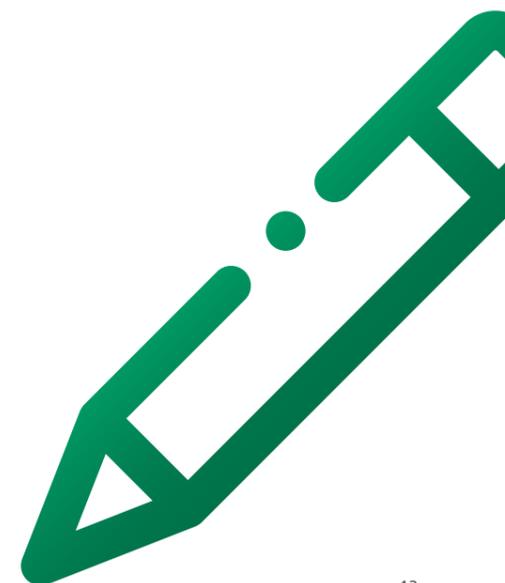
Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Generalversammlung, den Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Überschusses anzunehmen. An die Mitglieder kann damit für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende in Höhe von 1,25 Prozent ausgezahlt werden. Mit Ablauf der Generalversammlung scheidet Frau Daniela Frenzel und Herr Guido Nördershäuser satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Beide Mitglieder sind

zur Wiederwahl durch den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine kompetente und vorausschauende Geschäftsführung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richtet der Aufsichtsrat an die Mitarbeiter/-innen der Bank für ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement.

Auch an die Partner der genossenschaftlichen Verbundunternehmen und Kooperationspartner richten wir unseren Dank.

Nicht zuletzt gilt unser Dank den Mitgliedern und Kund/-innen für das der Bank entgegengebrachte Vertrauen.

**Guido Nördershäuser**  
Aufsichtsratsvorsitzender





## LEISTUNGSSTARKES NETZWERK

Durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Spezialisten aus allen Bereichen der Finanz- und Versicherungsbranche ist die PSD Bank Koblenz eG Ihr kompetenter Ansprechpartner für das gesamte Spektrum der Finanzdienstleistungen.

Die **Union Investment Gruppe** gehört seit über 60 Jahren zu den führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften. Sie verwaltet über 454,1 Milliarden Euro Fondsgelder und gehört zum FinanzVerbund der Volks- und Raiffeisenbanken.

Die **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG** ist seit vielen Jahren Deutschlands größte und kundenstärkste Bausparkasse. In über 80 Jahren hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall, getragen von Deutschlands genossenschaftlichen Banken, wie kaum ein anderes Institut die Wohneigentumsbildung geprägt. Damals wie heute gilt: Auf diese Steine können Sie bauen.

Mit der **Fonds Finanz Maklerservice GmbH** gehen wir neue Wege im Bancassurance-Bereich und treten als unabhängiger Versicherungsmakler auf. Unsere Berater/-innen nutzen ein umfassendes Produktportfolio und die mehrfach ausgezeichneten Services des größten Maklerpools Deutschlands. So bieten wir bedarfsorientiert das gesamte Versicherungsangebot der Fonds Finanz unter Nutzung hochwertiger Beratungs-Tools an.

Die **DZ Bank AG** ist innerhalb des genossenschaftlichen Finanzsektors als Zentralinstitut für rund 850 Kreditgenossenschaften zuständig. Als Zentralbank unterstützt sie die eigenständigen Genossenschaftsbanken.

Mit unserem Kooperationspartner **Reisebank AG** bieten wir für Reisen außerhalb des Euro-Raums die Möglichkeit, sich entsprechende Devisen bequem und einfach online zu bestellen. Unseren Mitgliedern erstatten wir bei Verbuchung über unser Girokonto die Gebühren.

Unter dem Motto „Gewinnen – Sparen – Helfen“ bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem **Gewinnsparverein e. V.** unser PSD GewinnSparen an. Mit Gewinnspargeldern sparen Sie und sichern sich die Chance auf wertvolle Geld- und Sachgewinne. Darüber hinaus unterstützen Sie mit jedem Los, das Sie kaufen, Menschen in Not und gemeinnützige Einrichtungen in unserer Region.

Mit **PlanetHome Group GmbH** als Partner unterstützen wir beim Immobilienverkauf mit dem perfekten Rundum-Service für Eigentümer. PlanetHome verfügt bundesweit über ein großes Netzwerk an Immobilienberater/-innen, die auf eine Vielzahl an Kaufinteressent/-innen zugreifen. So können Verkaufsobjekte schneller vermittelt werden. Bei der Immobilienbewertung beauftragt die PSD Bank Koblenz einen umfangreichen Service. So profitieren PSD Kund/-innen von einer kostenlosen Immobilienbewertung, die beispielsweise für das Finanzamt als Grundlage der Erbschaftsteuer anerkannt wird.



## JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2021

# JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			1 066 156,84		1 381
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5 997 166,99		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5 997 166,99				( - )
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-,-	7 063 323,83	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-,-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-,-				( - )
b) Wechsel			-,-	-,-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			10 013 253,70		13 914
b) andere Forderungen			18 336,05	10 031 589,75	17
<b>4. Forderungen an Kund/-innen</b>				555 639 566,83	548 395
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	436 839 101,72				( 434 968 )
Kommunalkredite	21 337 688,12				( 22 016 )
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-,-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-,-				( - )
ab) von anderen Emittenten			-,-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-,-				( - )
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		13 375 755,41			12 496
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13 375 755,41				( 9 371 )
bb) von anderen Emittenten		5 001 893,33	18 377 648,74		5 886
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1 501 893,33				( 2 990 )
c) eigene Schuldverschreibungen			-,-	18 377 648,74	-
Nennbetrag	-,-				( - )
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				88 481 784,10	78 977
<b>6a. Handelsbestand</b>				-,-	( - )
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			5 807 017,60		5 807
darunter: an Kreditinstituten	5 419 609,79				( 5 420 )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				( - )
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8 050,00	5 815 067,60	8
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-,-				( - )
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				( - )
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				-,-	-
darunter: an Kreditinstituten	-,-				( - )
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				( - )
<b>9. Treuhandvermögen</b>				-,-	-
darunter: Treuhandkredite	-,-				( - )
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				-,-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-,-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			-,-		4
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-,-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-,-	-,-	-
<b>12. Sachanlagen</b>				24 551 604,03	25 040
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				1 604 443,69	1 304
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				43 935,94	49
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				-,-	-
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</b>				-,-	-
<b>17. ....</b>				-,-	-
<b>Summe der Aktiva</b>				711 608 964,51	693 278

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			5 128,00		13
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			94 967 195,90	94 972 323,90	102 997
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kund/-innen</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		236 588 840,30			235 536
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		912 847,16	237 501 697,46		4 778
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		218 014 746,85			187 988
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		78 581 014,42	296 595 761,27	534 097 448,73	80 652
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			-,-		-
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten			-,-	-,-	-
darunter: Geldmarktpapiere			-,-		( - )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf			-,-		( - )
<b>3a. Handelsbestand</b>				-,-	-
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				-,-	-
darunter: Treuhandkredite				-,-	( - )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>					1 035 670,70
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					22 934,86
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				-,-	-
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3 226 717,00		2 928
b) Steuerrückstellungen			171 483,00		320
c) andere Rückstellungen			808 997,10	4 207 197,10	1 201
<b>8. ....</b>				-,-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>					14 275 765,00
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				-,-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig				-,-	( - )
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>					20 600 000,00
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB				-,-	( - )
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			10 269 894,56		6 219
b) Kapitalrücklage			-,-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3 492 000,00			3 412
cb) andere Ergebnisrücklagen		27 976 912,25			27 367
cc) .....		-,-	31 468 912,25		-
d) Bilanzgewinn			658 817,41	42 397 624,22	777
<b>Summe der Passiva</b>				711 608 964,51	693 278
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			50 131,74		54
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-,-	50 131,74	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-,-		-
b) Platzierungs- und Überenahmeverpflichtungen			-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			35 750 818,87	35 750 818,87	22 966
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften			-,-		( - )

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. – 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		9 667 965,72			10 490
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		258 092,24	9 926 057,96		497
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	10 456,91				-
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			-2 485 178,26	7 440 879,70	-2 902
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-372,00				( -1 )
darunter: erhaltene negative Zinsen	47 666,39				-
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 645 365,39		1 009
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			232 874,80		7
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-,-	1 878 240,19	-
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				-,-	-
<b>5. Provisionserträge</b>			722 497,28		725
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			-987 686,08	-265 188,80	-681
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-,-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1 127 136,56	834
<b>9. ....</b>				-,-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-2 808 199,79			-2 666
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-604 500,77	-3 412 700,56		-591
darunter: für Altersversorgung	-104 645,62				( -116 )
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-3 954 782,81	-7 367 483,37	-3 435
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				-566 264,40	-490
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				-313 540,25	-302
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-238 985,92			( -233 )
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>				-129 988,75	-
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>				-,-	-129 988,75
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>				-65 606,30	-40
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>				-,-	-65 606,30
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-,-	-
<b>18. ....</b>				-,-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				1 738 184,58	2 642
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-,-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-,-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-,-	( - )
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>				-1 075 850,66	-227
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>				-12 570,82	-1 088 421,48
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				-,-	-1 700
<b>25. Jahresüberschuss</b>				649 763,10	711
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				9 054,31	66
				658 817,41	777
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-,-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-,-	-
				658 817,41	777
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage				-,-	-
b) in andere Ergebnisrücklagen				-	-
				658 817,41	777
<b>28a. ....</b>				-	-
<b>29. Bilanzgewinn</b>				658 817,41	777

# IMPRESSUM UND BESTÄTIGUNGSVERMERK

### HERAUSGEBER

PSD Bank Koblenz eG  
Casinostraße 51  
56068 Koblenz

Telefon 0261 1301-0  
Telefax 0261 1301-119

info@psd-koblenz.de  
www.psd-koblenz.de

### DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH

### BILDNACHWEISE

Julia Berlin  
xyz+  
Studio Grand Web  
WayhomeStudio  
Dmitry Lobanov  
deagreez  
Fineas  
Cristalov  
Kite rin  
Chajamp  
Sergey Kohl

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch und der Lagebericht können in den Geschäftsräumen der **PSD Bank Koblenz eG**, Casinostraße 51, 56068 Koblenz eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des Jahresabschlusses nach der Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2021 wurde vom Verband der PSD Banken e. V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



# ORGANE UND ADRESSEN

## RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft

## HANDELSREGISTER

Amtsgericht Koblenz HRA 4073

## GENOSSENSCHAFTSREGISTER

Amtsgericht Koblenz GnR 451

## BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

## VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e. V.  
Dreizehnmorgenweg 36  
53175 Bonn

## VORSTAND

Bernd Schittler, Vorsitzender  
Peter Greiner

## AUFSICHTSRAT

Guido Nördershäuser, Vorsitzender  
Erwin Herrmann, stellv. Vorsitzender (bis 09.11.2021)  
Franz Merkes, stellv. Vorsitzender (ab 09.11.2021)  
Stefanie Both  
Daniela Frenzel  
Matthias Jacobs (ab 09.11.2021)  
Ariane Sauerborn (ab 09.11.2021)  
Dr. Ralf Schneider  
Petra Schröder (bis 09.11.2021)

## STANDORT KOBLENZ

Casinostraße 51  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 1301-0  
Telefax 0261 1301-119  
E-Mail [info@psd-koblenz.de](mailto:info@psd-koblenz.de)  
Internet [www.psd-koblenz.de](http://www.psd-koblenz.de)

## STANDORT MAINZ

Adolf-Kolping-Straße 15  
55116 Mainz  
Telefon 06131 28200-0  
Telefax 06131 28200-29  
E-Mail [mainz@psd-koblenz.de](mailto:mainz@psd-koblenz.de)

## TERMINVEREINBARUNGEN IN KOBLENZ UND MAINZ

Mo. bis Do. von 8:30 bis 18:00 Uhr  
Fr. von 8:30 bis 13:00 Uhr

## SCHALTERZEITEN IN KOBLENZ

Mo. und Di. von 9:00 bis 16:00 Uhr  
Mi. und Fr. von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Do. von 9:00 bis 18:00 Uhr

## PSD SERVICE TEAM

Mo. bis Fr. von 6:00 bis 22:00 Uhr  
Sa. und So. von 9:00 bis 16:00 Uhr

## KONTOVERBINDUNGEN

DZ BANK AG  
Frankfurt/Main  
IBAN DE34500604000000020183  
BIC GENODEFF

